



Verschönerungsverein Pratteln

Protokoll der 101. Generalversammlung

Freitag, 20. April 2018

19.45 Uhr in der Alten Dorfturnhalle Pratteln

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Berichte
 - Präsident
 - Kassierin
 - Revisoren
4. Wahlen
 - Vorstand
 - Ersatz-Revisor/in
5. Programm 2018/2019
6. Budget 2018
7. Statutenänderung
8. Jahresbeitrag 2019
9. Mutationen
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anwesend

Vorstand: Gilbert Schädeli, Peter Friedli, Sibylle Filetti, Urs Baumann, Rolf Wehrli, Tamara Arnold, Ulrike Trüssel
Delegierte: Alex Brand, Peter Lüdin, Walter Weisskopf

Gäste:

Gemeinderat *Urs Hess, Christine Gogel*
Bürgerrat *Rolf Schäuble*
Einwohnerrat *Präsident Jens Dürrenberger*
Baselland-Tourismus Tobias Eggimann
VV Frenkendorf Theo Martin, Silvia Duttweiler, Pascal Stern
VV Muttenz *Charles Keller, Steven Suter*
Ehrenpräsident René Eichenberger

Ehrenmitglieder	Elisabeth Bühlmann, Hanspeter Stauffacher
Presse	Boris Burkhardt
Entschuldigt:	Lorenz Fluck, Vreni Dill, Andrea Schürch, Paul Keller, Annemarie und Herrmann Aebi, Madlena und Albert Amsler, Kurt Gysler, Thomas Rohr

1. Begrüssung

Der Präsident Gilbert Schädeli begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich, insbesondere die Vertreter des *Gemeinderates, Bürgerrates und Einwohnerrates* sowie im speziellen die Gäste vom Baselland-Tourismus, dem Verschönerungsverein Frenkendorf und auch die Ehrenmitglieder und den Ehrenpräsidenten des VVP.

Ein ganz herzlicher Dank gilt auch Boris Burkhardt von der Presse für seine Unterstützung.

2. Protokoll

Das Protokoll der 100. Generalversammlung wird von den versammelten Mitgliedern einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Berichte

Präsident

Gilbert Schädeli weist darauf hin, dass der Jahresbericht mit der Einladung zur Generalversammlung mitversandt wurde.

Zu den Projekten berichtet der Präsident folgendes:

Das Jahr 2017 wurde massgeblich durch das 100-Jahr-Jubiläum geprägt. Im Januar wurde die Erlebniskarte präsentiert sowie über die Schnitzeljagd informiert.

Am 21. April 2017 fand die Jubiläums-GV samt anschliessendem Apéro statt. Gilbert Schädeli dankt insbesondere Peter Friedli und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit. Der anschliessende Jubiläumsanlass ging in einem schönen und ruhigen Ambiente über die Bühne. Hier gebührt OK-Präsident Peter Eichenberger ein grosses Dankeschön für die gelungene Organisation.

Die Eröffnung des neuen Waldrastplatzes am 19./20. August war ein gelungener Anlass und gut besucht. Mit dem VIP-Anlass am Samstag sagten wir den Sponsoren und Gönnern Danke. Gilbert Schädeli dankt auch dem Catering (Alex Brand und Erich XX) für den Einsatz. Ein kurzes Video zeigt im Zeitraffer den Aufbau der Grillhütte.

Der Bericht des Präsidenten wird von Peter Friedli verdankt und von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

Delegierter Fako

Peter Lüdin berichtet für den heute abwesenden Lorenz Fluck kurz über den Anlass „Butz“ und dass dieser in diesem Jahr zum ersten Mal zum „Leben“ erweckt wurde. Das gesammelte Geld kommt dem Waldrastplatz zugute. Zur Prattler Fasnacht muss nicht viel gesagt werden, man muss diese

einfach erleben. Er ist stolz, dass der Umzug aus 90% Prattler Gruppen besteht und immer mehr Junge dabei sind.

Delegierter Fűrbiiger

Alex Brand ist 2018 zum letzten Mal in seiner Funktion als Obmann der Fűrbiiger tätig. Er weist auf die tolle Entwicklung dieses Anlasses in den letzten 19 Jahren hin. Durchschnittlich 50 bis 60 Personen im Alter von 4 bis 82 Jahren nehmen an einem Sammeltag teil! Weiterhin ist jedermann herzlich eingeladen, dabei zu sein. Als Nachfolger präsentiert Alex Brand Cyrill Widmer (Obmann) und Christian Baumann (Stellvertreter). Gilbert Schädeli dankt Alex Brand für seinen grossen Einsatz und überreicht ihm ein Präsent.

Verantwortlicher Kinderfasnacht

Peter Friedli berichtet von der 32. Ausgabe der Kinderfasnacht, die erstmals mit einer neuen, längeren Umzugsroute stattfand. Der Anlass wächst stetig, das KUSPO war entsprechend voll. Er weist auch darauf hin, dass ein solcher Anlass nur mit vielen Helfern und Helferinnen möglich ist, die für Aufbau, Durchführung, Service und Kuchen besorgt sind.

Kassiererin

Sibylle Filetti informiert die Anwesenden, dass die Vereinsrechnung 2017 einen Verlust von CHF 11'683.76 aufweist (Details siehe Einladung). Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 26'000.00 ist das effektive Ergebnis deutlich besser.

Sie erläutert verschiedene Positionen:

Die Bundesfeier weist einen höheren Gewinn aus als im Vorjahr (Sponsoring kam erst im Dezember). Das Bänklisponsoring war 2017 ebenfalls sehr beliebt. Dank grosszügigen Spenden konnten beim Waldrastplatz Mehreinnahmen von CHF 20'000 generiert werden. Die Kosten für die Jubiläumsfeier blieben unter dem Budget, ebenso der Aufwand für die Einweihung des Waldrastplatzes. Leicht über dem Budget sind dagegen die Kosten für den Bau des Waldrastplatzes.

Aufgrund der Rückzahlung der Kassenobligation ist diese in der Bilanz 2017 nicht mehr ersichtlich.

Revisoren

Die Revisoren Heinz Reutebuch und Beat Ettlín haben dem Bericht nichts hinzuzufügen und danken der Kassiererin für ihre sehr gute Arbeit.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Der bisherige Vorstand wird einstimmig gewählt.

Neu zur Wahl in den Vorstand bzw. erweiterten Vorstand stehen:

- Marc Bürgi - Anlässe
- Christian Baumann – Delegierter Fasnachtsfür

Beide neuen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Die neuen Revisoren sind:

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Revisor | Beat Ettl |
| 2. Revisor | Bruno Helfenberger |
| 3. Ersatzrevisor | Heinz Reutebuch |

5. Jahresprogramm 2018/2019

Die Aktivitäten 2018 wurden gemäss Liste in der Einladung genehmigt. Gilbert Schädeli erläutert die einzelnen Anlässe und erwähnt im Speziellen:

5. Juni 2018 Abendspaziergang zum Thema Flurnamen, durchgeführt durch Gilbert Schädeli

6. Budget 2018

Silbylle Filetti erläutert das Budget 2018. Auf der Ertragsseite ist mit den gleichen Einnahmen zu rechnen. Für das Vorstandstreffen, das 2018 in Pratteln stattfindet, ist bei den Aufwandsposten ein Betrag von CHF 4'500.00 eingeplant. Ausserdem sind beim Aufwand neu die Kosten für den jährlichen Putztag sowie den Familienplausch im August aufgeführt. Weiter ist für den Weihnachtsbaum auf dem Schmittiplatz (Dekoration) eine Reserve von CHF 2000.00 vorgesehen. Das Budget 2018 sieht einen Mehraufwand von CHF 6'810.00 vor.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Statutenänderung

Artikel 2 Baselland Tourismus

Der Vorstand des VVP schlägt den Mitgliedern eine Anpassung des Artikels 2 Baselland Tourismus vor. Neu soll die Mitgliedschaft bei Baselland Tourismus nicht mehr obligatorisch sein.

Tobias Eggimann von Baselland Tourismus wirbt explizit für eine Beibehaltung des bestehenden Artikels. Er betont, dass Baselland Tourismus sich stark für die eigene Bevölkerung einsetzt und den Boden für das lokale Brauchtum legt. Ausserdem bietet er seinen Mitgliedern Beratung, Kurse, Information, Mithilfe bei der Medienarbeit, Mitgliederanlässe etc. an. Auch seien die Kosten von CHF 1.00 pro Mitglied verkraftbar. Gilbert Schädeli betont, dass die vorgeschlagene Statutenänderung kein Misstrauensvotum gegenüber Baselland Tourismus, sondern den VVP flexibler machen soll.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

JA-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 71

(Absolutes Mehr: 54)

Der Artikel 2 bleibt somit bestehen.

Artikel 39 Auflösung

Artikel 39 soll dahingehend geändert werden, dass bei einer Auflösung des VVP die selbständigen Gruppen (Butz, Füllbiiger, Fasnachtskomitee FAKO) ihr Vermögen für eine neue Vereinsgründung beziehen können. Das restliche Vermögen geht an die Gemeinde. Somit könnten diese Abteilungen weiterbestehen und die selber erwirtschafteten Mittel für den Fortbestand verwenden.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

JA-Stimmen: 76

NEIN-Stimmen/Enthaltungen: 5

Die Statutenänderung wird somit angenommen.

8. Jahresbeitrag 2019 (Mitgliederbeitrag)

Gilbert Schädeli erläutert den Anwesenden, dass der Mitgliederbeitrag 1947 zum letzten Mal auf den heutigen Betrag von CHF 3.00 angepasst wurde. Dieser Beitrag deckt die anfallenden Kosten eines Mitglieds schon lange nicht mehr. Ausserdem wurden seither zahlreiche neue Anlässe in das Programm des VVP aufgenommen. Ähnliche Organisationen erheben durchschnittlich CHF 15.00 Jahresbeitrag. Der Vorstand schlägt deshalb eine moderate Anpassung auf CHF 15.00 vor. In diesem Betrag ist lediglich die Teuerung berücksichtigt.

Verschiedenen Voten für und gegen eine Erhöhung wurden vorgebracht. So argumentieren einige Anwesende, dass der Verein mit dem jetzigen Beitrag in der Vergangenheit gut zurecht kam und ein ansehnliches Vermögen aufweisen kann. Es wurde auch die Befürchtung geäussert, dass bei einer Erhöhung viele Mitglieder ihren Mitgliederbeitrag nicht mehr wie bisher erhöhen würden oder dass es zu vielen Austritten kommen könnte. Andere Anwesende betonten, dass der VVP mehr wert sei als ein Kaffee und dass sie sogar eine Erhöhung auf zeitgemässe CHF 20.00 befürworten würden.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

JA-Stimmen: 55

Nein-Stimmen: 26

Enthaltungen: 5

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 15.00 ist somit beschlossen.

9. Mutationen

2017 wurden folgende Mutationen bei den Mitgliedern vorgenommen:

Todesfälle: 16

Austritte/Löschungen: 13

Eintritte: 8

Die Mitgliederzahl per 31.12.2017 beträgt 1'095. Dies entspricht einem Minus von 21 gegenüber dem Vorjahr.

10. Ehrungen

Gemeinderat Rolf Wehrli tritt freiwillig aus dem Vorstand des VVP zurück. Gilbert Schädeli dankt Rolf Wehrli für sein langjähriges Engagement als Vertreter der Gemeinde und lobt seine klare Meinung, seine offene Kritik und das Lob. Er überreicht ihm für die geleistete Arbeit ein Präsent und ernennt ihn gleichzeitig zum Ehrenmitglied.

Allen Vorstandsmitgliedern wurde für die konstruktive Zusammenarbeit gedankt und ein kleines Präsent überreicht. Auch die Vorstandsmitglieder bedankten sich mit einem Geschenk bei Gilbert Schädeli und seiner Frau Lilo.

11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12. Verschiedenes

Gilbert Schädeli informiert darüber, dass die Vision eines „Weihnachtsdörflis“ auf dem Schmittiplatz vorerst auf Eis gelegt wurde.

Er präsentiert ausserdem die roten und silbernen Weihnachtskugeln in verschiedenen Grössen, die gesponsert werden können. Mit einem kleinen Kleber auf der Kugel wird auf den jeweiligen Spender aufmerksam gemacht.

Weiter weist Gilbert Schädeli auf die Weihnachtsbeleuchtung an den Kandelabern hin, die in der kommenden Weihnachtszeit vom Bahnhof bis zum Schmittiplatz leuchten werden.

Die Chlause-Hütte sowie der Weihnachtsbaum werden 2018 früher aufgestellt (Start am Weihnachtsmärkt).

Pratteln, im August 2018

Präsident
Gilbert Schädeli

Für das Protokoll
Tamara Arnold